

DAS FREIE RADIO STUTTGART STARTET DIE REIHE RADIOSCHAUEN

RADIO VOR LIVEPUBLIKUM

Ohren sollen Augen machen? Aha. Das Freie Radio Stuttgart (FRS) verspricht das zumindest für sein neues Format „Radioschauen“. Die Feuertaupe im Juli war zumindest ein voller Erfolg, weswegen es ab Oktober nun regelmäßige Lesungen, Gesprächsrunden und Performances vor Livepublikum geben soll.

Verantwortlich für das Experiment sind unter anderem Sabine Gärtling vom Vorstand der Kultur AG des Senders und PR-Mann Oliver Herrmann. „Wir wollten einfach Radio zum Anfassen machen und das ist uns bei der Premiere richtig gut gelungen. Es war rappellvoll und wir mussten ganze Stuhlreihen nachladen, das war schon ein tolles Gefühl“, schwärmt Herrmann, der betont, dass die Veranstaltung kostenlos bleiben werde.

Ein festes Konzept gibt es nicht, man möchte einfach immer etwas auf die kleine Bühne packen, das sowohl für das Publikum vor Ort interessant ist, dabei aber auch immer für den Hörer spannend bleibt, denn immerhin werden die Shows ja parallel in das Radioprogramm des FRS übertragen.

„Wir nehmen Sendungen, die es bereits gibt, und betten da eine Stunde Radioschauen ein. Es muss natürlich zur Sendung passen, so könnte ich mir vorstellen, dass wir zu unserer Jazzsendung einen Musiker einladen, der dann etwas von sich erzählt und etwas performt“, erklärt Herrmann. „Wenn diese

eine Stunde Radioschauen vorbei ist, dann läuft die eigentliche Radiosendung einfach ganz normal weiter. Das bedeutet aber nicht, dass die Veranstaltung bei uns im Haus vorbei ist: Die Leute können sich noch mit den Künstlern unterhalten, Bücher signieren lassen oder einfach noch etwas Radioluft schnuppern“, heißt es vom Kulturvorstand Gärtling.

Er betont auch, dass sich der Umzug von der Rieckestraße im Stuttgarter Osten um die Ecke in die Stöckachstraße sich für das Freie Radio Stuttgart definitiv gelohnt hat. Mehr Platz, mehr Möglichkeiten und vor allem ein neugestalteter Studioorraum, der für das neue Projekt des FRS genutzt werden kann. Die nächste Veranstaltung wird am 19. Oktober stattfinden und ein Thema behandeln, das für Zündstoff sorgen wird: „Wie steht es mit Recht und Gerechtigkeit in unserem Land?“. Eingeladen sind die Buchautoren Dieter Reicherter und Jürgen Bartle sowie Herausgeber Jörg Lang, die für das Buch „Politische Justiz in unserem Land“ verantwortlich sind, das so kritisch gegenüber Politik und Justiz ist, dass es selbst nicht selten kritisiert wird. Gute Voraussetzungen für eine hitzige Diskussion zum Radioschauen. AF

RADIOSCHAUEN [19.10. 14-16 Uhr, Freies Radio Stuttgart, Stöckachstr. 16A, S-Ost, www.freies-radio.de]



Erste Sendung: Zu Gast bei „Bär On Air“ war der Filmmacher Wenzel Storch